

Stuttgart, 12.09.2008

Beteiligungsbericht 2007 der Landeshauptstadt Stuttgart

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen Verwaltungsausschuss Gemeinderat	Kenntnisnahme Kenntnisnahme Kenntnisnahme	öffentlich öffentlich öffentlich	26.09.2008 01.10.2008 02.10.2008

Bericht

Die Verwaltung hat gemäß § 105 Absatz 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) jährlich einen Beteiligungsbericht zu erstellen.

Grundlage für den vorliegenden Bericht bilden die geprüften Jahresabschlüsse der unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungsgesellschaften sowie Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Stuttgart zum 31.12.2007. Wie auch in den Vorjahren werden die wesentlichen Eckdaten zum abgelaufenen Geschäftsjahr der Unternehmen im Beteiligungsbericht dargestellt. Darüber hinaus gibt der Bericht auch wieder einen Ausblick auf die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Unternehmen.

Im Berichtsjahr 2007 neu in den Beteiligungsbericht aufgenommen wurde die SBS – Sportstätten Betriebs-GmbH als 100%-Tochter der Landeshauptstadt Stuttgart. Aus der Einbeziehung der Gesellschaft ergeben sich aber nur unwesentliche Effekte auf den Konzernjahresabschluss. Detaillierte Ausführungen zur Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns der städtischen Beteiligungsgesellschaften und Eigenbetriebe zum 31.12.2007 können dem Beteiligungsbericht (Seite 20 ff) entnommen werden.

Die individualisierten Bezüge der Geschäftsführer der Unternehmen, an denen die Landeshauptstadt Stuttgart im Berichtsjahr mit mindestens 50 % beteiligt ist (Ausnahme: Flughafen Stuttgart GmbH), werden im Beteiligungsbericht offengelegt.

Bei den unmittelbaren Mehrheitsbeteiligungen, die der Anwendung der Public Corporate Governance (PCG) der Landeshauptstadt Stuttgart unterliegen, ist die Bestätigung über die Einhaltung des PCG-Kodexes im Beteiligungsbericht beim jeweiligen Unternehmen vermerkt.

Ertragslage

Die nachfolgenden Kennzahlen sollen einen Überblick über die wesentlichen Veränderungen innerhalb des Konzerns geben:

						Veränderung
	2007	2006	2005	2004	2003	2007/2006
	Mio.	Mio.	Mio.	Mio.	Mio.	Mio.
Umsatzerlöse	1.170	1.151	1.117	1.004	977	19
Personalaufwand	543	544	542	505	505	-1
Abschreibung	165	157	156	146	141	8
Betriebsergebnis	21	33	22	14	-14	-12
Beteiligungs-/Finanzergebnis	-20	-37	-19	-16	-25	17
Neutrales Ergebnis	6	8	-14	-23	90	-2
Konzernjahresergebnis	1	-1	-13	-26	51	2

Der Anstieg der **Umsatzerlöse** im Berichtsjahr resultiert im Wesentlichen aus höheren Umsätzen bei der SSB AG, beim Klinikum, dem Flughafen sowie im Bereich Veranstaltungen und Märkte.

Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl des Konzerns hat sich gegenüber dem Vorjahr von 10.524 Mitarbeitern auf 10.543 Mitarbeiter nur geringfügig erhöht. Der **Personalaufwand** liegt nahezu auf Vorjahresniveau.

Ursächlich für die Verschlechterung des **Betriebsergebnisses** sind insbesondere gestiegene Betriebsaufwendungen im Konzern.

Bilanzdaten

Zusammengefasst ergibt sich folgendes Bild:

						Veränderung
	2007	2006	2005	2004	2003	2007/2006
	Mio.	Mio.	Mio.	Mio.	Mio.	Mio.
Aktiva						
Aktivierete Ingangsetzungs- und Erweiterungsaufwendungen	2	2	1	0	0	0
Anlagevermögen	3.787	3.678	3.514	3.257	3.173	109
Umlaufvermögen	718	702	627	508	611	16
	<u>4.507</u>	<u>4.382</u>	<u>4.142</u>	<u>3.765</u>	<u>3.784</u>	<u>125</u>
Passiva						
Eigenkapital	1.739	1.634	1.514	1.397	1.364	105
Sonderposten	637	611	597	594	605	26
mittel- und langfristiges Fremdkapital	1.336	1.399	1.327	1.157	1.143	-63
kurzfristiges Fremdkapital	795	738	704	617	672	57
	<u>4.507</u>	<u>4.382</u>	<u>4.142</u>	<u>3.765</u>	<u>3.784</u>	<u>125</u>

Der Anteil des **Anlagevermögens** an der Bilanzsumme beträgt 84 %. Das Anlagevermögen ist im Wesentlichen durch Eigenkapital und mittel- und langfristiges Fremdkapital sowie Sonderposten aus der Finanzierung des Anlagevermögens und Ertragszuschüsse gedeckt.

Die **Investitionen** in das Sachanlagevermögen entwickelten sich in den letzten fünf Jahren wie folgt:

						Veränderung
	2007	2006	2005	2004	2003	2007/2006
	Mio.	Mio.	Mio.	Mio.	Mio.	Mio.
Investitionen	280	329	300	290	206	-49

Dieses Investitionsvolumen macht deutlich, welche Bedeutung die städtischen Beteiligungsunternehmen und Eigenbetriebe für den Wirtschaftsstandort haben.

Die Entwicklung des **Eigenkapitals** und der **Eigenkapitalquote** stellt sich wie folgt dar:

2007		2006		2005		2004		2003	
Mio.	%	Mio.	%	Mio.	%	Mio.	%	Mio.	%
1.739	38,6	1.634	37,3	1.514	36,4	1.397	37,1	1.364	36,1

Der Anstieg des Eigenkapitals von 2006 auf 2007 um 105 Mio. ergibt sich neben dem positiven Jahresergebnis vor allem durch die per Saldo überwiegenden Zuzahlungen durch die Landeshauptstadt Stuttgart.

Michael Föll
Erster Bürgermeister

Anlage
Beteiligungsbericht

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

-

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Michael Föll
Erster Bürgermeister

Anlagen
Beteiligungsbericht

<Anlagen>